

1. **Auftraggeber:** Name: Referat ZT 6 Vergaben  
 Straße: Platz der Republik 1  
 Ort: Berlin  
 PLZ: 11011  
 Telefon: +49 30-227-33234  
 E-Mail: vergabereferat@bundestag.de  
 Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2013-055-18-IT3  
 (bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung und Installation von vier  
 Einkabel-Konferenzenanlagen
- Gegenstand des Auftrages ist die Lieferung und  
 Installation von vier Einkabel-Konferenzenanlagen:
- Anlage 1 (Raum ca. 60 m<sup>2</sup>, 28  
 Delegiertensprechstellen, 2 Präsidentensprechstellen),
  - Anlage 2 (Raum ca. 160 m<sup>2</sup>, 55  
 Delegiertensprechstellen, 2 Präsidentensprechstellen),
  - Anlage 3 (Raum ca. 180 m<sup>2</sup>, 30  
 Delegiertensprechstellen, 2 Präsidentensprechstellen),
  - Anlage 4 (Raum ca. 90 m<sup>2</sup>, 37  
 Delegiertensprechstellen, 2 Präsidentensprechstellen).
- b) **CPV - Nr:**
- c) **Unterteilung in Lose:** nein  
 (Neben Einzellosen können auch  
 mehrere oder alle Lose angeboten  
 werden)
- d) **Lieferort:** Referat IT 3, Kommunikationstechnik  
 Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
 10117 Berlin
- e) **Lieferfrist:** Beginn: ..  
 Ende: ..
- Bemerkung zur Lieferfrist: 6 Wochen nach  
 Auftragserteilung
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 14.06.2013 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- Kontonummer
- BLZ
- Geldinstitut
- Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 14.06.2013 12:00:00 Uhr  
b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber  
c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine Angaben

7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung

8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend

9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):

- a) k.A.  
b)  
c) k.A.

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. Es wird jeweils ein Jahresumsatz in Höhe von mindestens 250.000 Euro erwartet (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer berufsständischen oder fachlichen Vereinigung oder über Maßnahmen, die auf eine vergleichbare Qualitätsorientierung schließen lassen.
- Eigenerklärung über die Dauer der Tätigkeit im auftragsrelevanten Bereich (Dienstleistungen im Bereich Konferenztechnik); diese muss mindestens bei drei Jahren liegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von drei aussagekräftigen Projekten über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks). Es müssen mindestens zwei verschiedene Auftraggeber benannt werden. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots.

- Darstellung eines ausreichenden Qualitätssicherungskonzepts für die Leistungserbringung (eigene Anlage).
- Aussagekräftige, deutschsprachige Datenblätter des Herstellers zur technischen und funktionalen Beschreibung der Anlagen.

**10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 31.07.2013

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

**11. Zuschlagskriterien:** Preis

**12. Nebenangebote/  
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

**13. Sonstige Angaben:** Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 07.06.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.